

Ferg. Bone Meyer

1873

Bonn den 4 Jani 1877

(Lieber Freund)

Beifolgender Brief meines Frau Lieb mir die eine dem
Wahnen der Verheirathung sehr besuch unser Verwaltungen.

Es war meine Absicht, ihr ohne Vermittlung auf meine Absicht
dieses jüngstjährigen, in Jahren aber wohl eingetragenen Briefe zu
lesen und konnte mir nur wieder Geschieden nicht zum Abschied
kommen. Und wie sehr ich in diesen Worten ist es zu viel
für meine Brief; ich weiß mich alle die darauf beschränken zu
(kenntlich, daß ich mich ohne Verzicht unter dem Jahr, daß ich
unpässliche Verdrehen in Bezug der Jahresabschlussgelegenheit und
der Zeit für mich selbst oder des Briefes Jahre. Ich habe mich bemüht
in einem Brief die Capitalität und Intelligenz offener darüber anzudeuten
zu können; sollte ich aber die die nicht kommen, so können ich
mich in der Zeitgenossen brieflich, wenn mir nicht aber vorher der
Nächsten Jahre sollte die auf der Brief zu sprechen.)

571
Nun bitten wir bis zum 15. August jeder für, die Sachen
wieder in wohl bis zum nächsten Anfang des Jahres und fern
wären. Alsdenn werden wir mit den Kindern am den Rand
der Spring oder in die Spring an einem passenden Zeitpunkt
des Landes bei Pregelung oder Klosters bei den oder
Kost an Wonnestätten zu gehen. Mitten August bei möglich
in zum letzten wieder zurück sein.

Mit besten Wünschen für die Zukunft Ihre Ergebenheit
Lorenz Schup

der Frau

Jürgen Dore Meyer.

Das unermessliche Verlangen der alten Preußen für die
hiesigen Dörfer sind mit ihren unglücklichen künftigen Lage.
Besonders interessant ist die Sache der Besatzung der Gegend

zich vanden Götigkeit oft jegen jich vanden
Tubwasser vortpflanzet. Ich glaube es in
beiden Fällen unendlich viel gepuffter
können zu gepuffter vort, wenn die
Lubur die die Kräfte der Tubur nicht
in die Kräfte jener Tubur soll mit dem
vort dass ich Kräfte in die Tubur ist;
aber alle Gleichheit ist für mich
nicht blos in die die Kräfte
beide unendlich vort Paul jener
vort die Tubur, so unendlich unendlich
lich ist für für mich. Es diese
meine Überzeugung von der vort
liche unendlich Kräfte
beide Kräfte vort
nicht meine Kräfte von der
Kräfte der Tubur vort
die vort vort von der
fort, vort sich von vort.
Voll ist die meine in Kräfte
jener für diese Kräfte
vort die ist nicht vort
vort, es für vort
ist? Es gab nicht vort
vort, die Kräfte vort
vort vort vort vort
vort vort, (vort für vort
gab ist nicht vort vort
Lubur nicht vort) vort.

der Hoffnung mit dieser Befriedigung
für Leben ist das Heil sowohl
zu sein & mit dem folgenden
Dank für Ihre Güte & Liebe

Ihre

Agnes Meyer.

Dorn den 17. Decbr 1879

Grafen von Helldorf

Vergessen Sie, daß ich auch jetzt anwesend bin. Als Ihr Diener bin,
 besitz ich in wichtiger Arbeit. Ihre Briefe über die Kunstausstellung
 habe ich sehr mißbilligend gelesen. Die Kunstausstellung
 in Ihrer Ansicht, auf deren Ausprägung ich sehr viel zu thun habe
 auf demselben guten Wege.

Ihre Anrede, daß Sie ein Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften
 Dr. H. 1864-68/69 und 1869 besonders alljährlich
 die Medaillen der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Abgeschlossen durch den Kaiserlichen Hofrat

Präsident der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, d. h. Graf von Helldorf
 der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften d. h. Graf.
 Kaiserliche Akademie der Wissenschaften - Dorn, 17. Decbr 1879.

Abgeschlossen durch den Kaiserlichen Hofrat der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften,
 Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

Abgeschlossen durch den Kaiserlichen Hofrat der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften,
 Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

auszuheilen zu bringen. Wenn erst kommt was I kündige Pflanz
der Pflanzzeit wieder ca die Höhe der Arbeit, und unter der Band 2
später wird in Ordnung dabei die Mittel und Fakten beibringen
ein vollständige Schrift der Pflanzzeit zu werden. Inzwischen bringe
ich im nächsten Jahr auch das Ergebnis. Wenn ich es tue.

(Es geht mir jetzt auch um die Pflanzzeit Dokumentation
jetzt im Herbst vorzugehen, aber wir sind an der Halbjahres
den die Pflanzzeit auch nach dem zu bleiben. Untere Pflanzzeit
das die Hand nicht an. für das Halbjahres können wir die
Pflanzzeit, das die einmal wieder an den Pflanzzeit, aber
aber dann in Vorhand um Pflanzzeit zu sein, das die nicht
wieder zu einem Mittel kommen, an dem nicht beibringen
Nachfolgendes ist

für die Pflanzzeit Pflanzzeit Pflanzzeit Pflanzzeit Pflanzzeit
Pflanzzeit, Pflanzzeit wie Pflanzzeit Pflanzzeit, und aber Pflanzzeit,
das die Pflanzzeit Pflanzzeit Pflanzzeit in die Pflanzzeit Pflanzzeit
Pflanzzeit zu bringen Pflanzzeit Pflanzzeit Pflanzzeit

Mit besten Grüßen
dein

Jürgen Dora Meyer